

# INHALT

## I. STUDIUM 1923–1927

1. *Vorlesungen und Seminare. Eine Übersicht* . . . . . 23
2. *Tübinger Korrespondenz 1923/24* . . . . . 26  
An die Eltern, zwanzig Briefe, April 1923–  
18. 2. 24 – An Helene Gräfin Yorck von  
Wartenburg, 3. 11. 23
3. *Italienische Reise 1924* . . . . . 47  
Korrespondenz . . . . . 47  
An die Eltern, zehn Briefe, 6. 4.–6. 6. 24 –  
An Hans v. Dohnanyi, Mitte Mai 1924 – An  
Klaus, 4. 6. 24  
Tagebuch . . . . . 58
4. *Berlin (Dissertation) 1924/25* . . . . . 91  
Briefwechsel, mit den Eltern, sieben Briefe,  
5. 8. 24–21. 9. 25 – An Czeppan, 1. 10. 24

## II. BARCELONA 1928–1930

1. *Tagebuch* . . . . . 99
2. *Korrespondenz* . . . . . 109  
An die Eltern, sechsunddreißig Briefe, 10. 2.  
28–20. 2. 29 – An die Großmutter, sieben  
Briefe, 23. 2. 28–Febr. 29 – An Sabine, zwei  
Briefe, 17. 3. und 22. 4. 28 – An Karl-Fried-  
rich, zwei Briefe, 7. 7. 28 und 12. 1. 29 – An  
Klaus, 13. 2. 28 – An Diestel, 18. 6. 28 – An  
Adolf v. Harnack, 13. 7. 28 – An Ursula und  
Rüdiger Schleicher, 10. 8. 28 – Entwurf zu  
einer Liturgie – An Susanne und Walter  
Dress, 31. 12. 28
3. *Der Vikariatsvater über seinen Vikar. Ein Bericht,*  
*26. 2. 29 – Der Vikar über seinen Lehrherrn. Aus*  
*dem Tagebuch* . . . . . 165

4. Kontakte und Besuch 1930 . . . . .	169
An die Eltern, vier Briefe, April 1930 – An einen Lehrer, 25. 1. 30	

### III. HABILITATION UND AMERIKA 1930/31

1. Assistentenzeit 1930 . . . . .	173	
Predigerseminar? . . . . .	173	
Briefwechsel Konsistorium – Oberkirchenrat, 22. 5. und 31. 5. 30 – An Leibholzens, 29. 6. 1930 – An die Eltern, 12. 8. 30 – An Klaus, 17. 8. 30 – Briefwechsel Diestel – Konsisto- rium, zwei Briefe, 13. und 29. 8. 30		
2. Amerika 1930/31 . . . . .	178	
Korrespondenz . . . . .	178	
An die Eltern, drei Briefe, 1. 12. 30–4. 5. 31 – An die Großmutter, zwei Briefe, 6. 9. und 10. 12. 30 – An Karl-Friedrich, drei Briefe, 19. 9. 30–12. 4. 31 – An Sabine, zwei Briefe, 7. 11. 30 und 21. 1. 31		
Vorlesungen und Seminare am Union Theolo- gical Seminary, New York. Eine Übersicht . .		190
Zweiter Bericht über den Studienaufenthalt am Union Theological Seminary 1930/31 . . . . .		191
Aus Seminarpapieren . . . . .		193
a) Ethical interpretation of current events .		193
Situation in India – Forced Exports in Rus- sia – The German-Austrian customs union – The report of the Federal Council of Chur- ches on Birth Control		
b) Ethical values in modern Literature . . .		198
Negerliteratur – Ibsen – Sinclair Lewis: El- mer Gantry – Ernst Toller und Karel Čapek		

### IV. ÄMTER 1931–1933

1. Dozentur . . . . .	203	
Erstes Treffen mit Karl Barth . . . . .		203
An die Eltern, zwei Briefe, 14. und 27. 7. 31 Eingabe zum „Fall Dehn“, Febr. 1932		

Die Baracke . . . . .	206
An den Bürgermeister von Biesenthal, April/ Mai 1932	
Neues Treffen mit Karl Barth . . . . .	207
An die Eltern, 4. 9. 32	
Weihnachten 1932. Seminarfeier . . . . .	207
An Kanitz, Dez. 1932	
2. <i>Studentenpfarramt</i> . . . . .	211
Kirchenbehördliche Korrespondenz, drei Brie- fe, 7. 2.–10. 7. 31 – An studentische Verbin- dungen, sechs Schreiben, Jan. 32–Febr. 33 – Artikel »Evangelische Studentenseelsorge an der Technischen Hochschule«, Febr. 1932 – An Prof. Krenker, Frühjahr 1932 – Anschlag- zettel, 25. 11. 32 – An den Rektor der T. H., Jan./Febr. 1933 – Karow an das Konsisto- rium, 2. 1. 34	
3. <i>Die Konfirmanden vom Wedding</i> . . . . .	221
Briefwechsel Verwaltungsdirektor Büchsel – Bonhoeffer, zwei Briefe, 21. 11 und 4. 12. 31 – An Leibholzens, 23. 12. 31 – An den Vater, 28. 3. 32	
4. <i>Jugendstube</i> . . . . .	225
An Lic. Brandenburg, 23. 10. 32 – An Anne- liese Schnurmann, drei Briefe, 23. 11.–8. 12. 1932	
5. <i>Zwei Skizzen</i> . . . . .	229
Beruf – Tod	
6. <i>Ökumene</i> . . . . .	234
Cambridge 1931 . . . . .	234
Briefwechsel Diestel – Konsistorium, zwei Briefe, 11. und 30. 5. 31	
Epsom . . . . .	235
An die Eltern, 9. 4. 32	
Mittelstelle . . . . .	235
Einladung zur Konferenz, Osterwoche 1932 – An Schreiber, 19. 3. 32 – An Stählin, 13. 5. 32	
Westerburg . . . . .	238
An Henriod, zwei Briefe, 14. 2. und Mai 32 –	

An Toureille, zwei Briefe, 27. 3. und April 32	
Čiernohorské Kúpele . . . . .	243
Grußwort, 27. 7. 32	
Gland . . . . .	244
An P. Sandegren, 24. 10. 31 – An Henriod, 20. 6. 32 – An Mr. Steele, 31. 7. 32 – An W. Koch, 6. 8. 32	
Zum Aufsatz „Das social gospel“ . . . . .	248
An Schönfeld, 1. 12. 32 – An Jehle, 1. 12. 32	
Zur Übersetzung von Bischof Bell's Buch 1932/ 1933 . . . . .	249
Briefwechsel mit F. Siegmund-Schultze und Fräulein Lepsius, vier Briefe, 14. 12. 32–3. 3 1933	
Dassel . . . . .	252
Vorbesprechung, 15. 12. 32 – An Zoellner, 29. 1. 33	
7. <i>Bewerbungen um eine Pfarrstelle</i> . . . . .	256
Protokoll des Gemeindegemeinderates der St. Bartholomäus-Kirchengemeinde, 2. und 28. 2. 1933 – An Pf. v. Schneidmesser, Mai/Juni 1933	
V. BERLIN 1933	
1. <i>Auftakt</i> . . . . .	258
Zirkular an Bekannte, 2. 2. 33 – An Reinhold Niebuhr, 6. 2. 33	
2. <i>Universität</i> . . . . .	262
Mißlungene DC-Kundgebung . . . . .	262
Lammers an Wienstein, 17. 6. 33 – Bonhoeffer an Wienstein, 19. 6. 33	
Thesen der jungreformatrischen Studenten ge- gen die Thesen von Bundespfarrer Peter, Juni 1933 . . . . .	264
Schlunk an Bonhoeffer, zwei Briefe, 12. 8. und 26. 9. 33	
3. <i>Berliner Pfarrerschaft</i> . . . . .	268
Aufruf zur Sammlung, Mai 1933 – Jacobi an Berliner Pfarrer, 5. 7. 33 – Vorlage beim	

Reichskanzler, 12. 7. 33 – Erklärung von  
Groß-Berliner Pfarrern, 6. 7. 33 – Aufruf an  
die Pfarrer der Altpreußischen Union, Ende  
Juli 1933 – Stählin an Bonhoeffer, 14. 9. 33 –  
Entwurf zur Notbund-Formel, Sept. 1933 –  
Hildebrandt an Niemöller, 24. 10. 33

4. <i>Korrespondenz mit Genf</i> . . . . .	279
Henriod in Berlin . . . . .	279
Henriod an Bonhoeffer, 18. 11. 32 und 7. 3. 1933 – An Schönfeld, April 1933	
Jugendkommission . . . . .	282
An de Félice, zwei Briefe, 5. und 31. 5. 33	
Einladung für Sofia . . . . .	282
Henriod an Bonhoeffer, 1. 6. 33	
Absagen . . . . .	284
An de Félice, vier Briefe, 23. 6.–7. 8. 33	

## VI. LONDON 1933–1935

1. <i>Um die Amtsbasis</i> . . . . .	287
An Gisevius, 17. 8. 33 – An Heckel, zwei Briefe, 3. 1. 34 und 25. 3. 35 – An Besig, 15. 3. 34	
2. <i>Persönliche und einzelne Briefe</i> . . . . .	290
An Leibholzens, zwei Briefe, 23. 11. 33 und 15. 11. 34 – Hildebrandt an Bonhoeffer zum 4. 2. 34 – Hancock an Bonhoeffer, 4. 2. 34 – An Ernst Wolf, 11. 5. 34 – An Niebuhr, 13. 7. 1934 – An Bell, 31. 7. 34 – Briefwechsel mit der Großmutter, zwei Briefe, 19. 8. 34 und 24. 10. 35 – An Christine, Nov. 1934 – An Ernst?, März 1935 – An Präses Koch, 1. 12. 1934	
3. <i>Kirchenkampf von London aus</i> . . . . .	304
Pfarrkonferenz in Bradford . . . . .	304
Nachschrift, 28. 11. 33 – Wehrhan an Baron Schröder, 14. 1. 34 – v. Neurath an Wehrhan, 17. 1. 34 – Meissner an Wehrhan, 19. 1. 34 – Heckel an die Auslandspfarrer, 31. 1. 34	
Zum Besuch Heckels in London am 8./9. 2. 34	310

a) Vorbereitung . . . . .	310
Erklärung der vier Londoner Pfarrer, 5. 2. 34	
b) Protokoll der Sitzung vom 8./9. 2. 34 . . . . .	312
c) Drei Kommuniké-Fassungen . . . . .	319
d) Heckel an Baron Schröder, 8. 5. 34 . . . . .	322
Auszüge aus dem Tagebuch Julius Riegers, 23. 3.–25. 10. 34 – Vereinigte Sitzung der Pfarrer und Kirchenvorsteher der evangeli- schen Gemeinden Englands, Protokoll, 5. 11. 1934	
Auseinandersetzung mit Helmut Rößler . . . . .	329
Rößler an die Mitglieder der westeuropäi- schen Auslands-Pfarrerkonferenz, 16. 11. 34 – Briefwechsel mit Rößler, zwei Briefe, 20. 11. und 6. 12. 34	
4. <i>Ökumenischer Briefwechsel</i> . . . . .	341
An Henriod, 9. 11. 33 – Briefwechsel mit F. Siegmond-Schultze, drei Briefe, 28. 10.– 10. 11. 33	
Pariser Jugendkommissionssitzung 1934 und Studienkonferenz . . . . .	347
An Henriod, 2. 1. und 7. 4. 34 – An de Félice, 25. 1. 34 – An Schönfeld, 3. 4. 34	
Fanö . . . . .	352
An de Félice, vier Briefe, 17. 6.–13. 10. 34 – Schönfeld an Bonhoeffer, 16. 7. 34	
Jugendkommission Paris 1935 . . . . .	356
An de Félice, 23. 1. 35 – Memorandum an die Jugendkommission, 29. 1. 35	

## VII. FINKENWALDE 1935–1937

1. <i>Einzelkorrespondenz</i> . . . . .	360
Briefwechsel mit H. Thimme, fünf Briefe, 30. 8.–21. 10. 35 – An G. Harder, 10. 7. 35 – An Susanne, Okt. 1935 – Briefwechsel mit Kramm, zwei Briefe, 1. und 16. 11. 35 – An eine Bekannte, Jan. 1936 – An Sabine zum 4. 2. 36 – An Kuhnert, 3. 11. 36	
2. <i>Beziehungen zu Pommern und Provinz Sachsen</i>	371

An Strege, 18. 4. 37 mit Plan einer Arbeitstagung – An Staemmler, 1. 11. 35 – An Zippel, 18. 1. 1936 – An Köller, 17. 2. 36	
Um das Bruderhaus . . . . .	374
Staemmler an Bethge, 12. 6. 36 – Hamel an Bethge, 25. 6. 36 – An Staemmler, 27. 6. 36 – An Seeler, 27. 6. 36	
Helbra und Chamby . . . . .	381
An Bethge, zehn Briefe, 11. 7.–13. 8. 36 – An Vibrans, 15. 6. 36	
Freizeitvorbereitung . . . . .	400
An Zippel, Juli 1937	
3. Auseinandersetzung mit Friedrich Baumgärtel . . . . .	401
Baumgärtel an Strathmann, 25. 8. 36 – K. L. Schmidt an Strathmann, 23. 9. 36 – G. Kittel an Strathmann, 5. 10. 36	
4. Korrespondenz H. Gollwitzers zum Aufsatz „Zur Frage nach der Kirchengemeinschaft“ . . . . .	403
Briefwechsel mit Duensing, zwei Briefe, 13. 7. und 20. 8. 36 – An Ernst Wolf, 21. 8. 36 – An Pressel, 10. 2. 37	
5. Ökumenische Korrespondenz . . . . .	415
Zur Schwedenreise . . . . .	415
Briefwechsel mit Eidem, sieben Briefe, 10. 3. 1936–7. 7. 37 – An Karlström, zwei Briefe, 11. 2. und 20. 3. 36 – An das Auswärtige Amt, 25. 2. 36 – Auswärtiges Amt an die deutsche Gesandtschaft in Stockholm, 29. 2. 1936 – Heckel an den Landeskirchenausschuß, 7. 3. 36 – An Nørregaard, 10. 3. 36	
Zum Bruch mit der Genfer Jugendkommission . . . . .	426
An Henriod, vier Briefe, 13. 8.–24. 3. 37 – An de Félice, 23. 3. 36 – Aus Notizen v. Dietzes, 12.–14. 4. 37	

## VIII. SAMMELVIKARIAT 1937–1940

1. Persönliche Korrespondenz . . . . .	433
Schwieriger Anfang . . . . .	433

An die Mutter, zwei Briefe, 21. und 28. 3. 37 – An F. Hildebrandt, 3. 1. 38	
Aufenthaltsverbot für Berlin . . . . .	435
An die Eltern, drei Briefe, 21. 1.–29. 6. 38 – An Spes v. Bismarck, Juni 1938	
2. <i>Theologischer Ausschuß</i> . . . . .	437
Baumann an Strege, 7. 1. 38 – An Strege, 9. 6. 38 – An die Ausschußmitglieder, 18. 8. 1938	
3. <i>Legalisierung?</i> . . . . .	439
Gerhard Krause an Bonhoeffer, 18. 2. 39 – Briefwechsel mit Rott, zwei Briefe, 1. 2. und 20. 7. 39 – An den Vater eines Kandidaten, 22. 5. 39	
4. <i>Emigration der Geschwister</i> . . . . .	446
An Leibholzens, drei Briefe, 10. 11. 38–1. 2. 1939 – An Boeckheler, zwei Briefe, Advent 1938 – An Moberly, 14. 12. 38 – An Rieger, Advent 1938	
5. <i>Emigrationsversuch in die englisch-amerikanische Welt</i> . . . . .	455
An die Eltern, neun Briefe, 13. 4.–16. 8. 39 – An Onnasch, 12. 6. 39 – An Karl-Friedrich, 16. 6. 39 – An Leibholzens, zwei Briefe, Juni– 28. 8. 39 – An Bethge, zwei Briefe, Mitte Juli und 21. 7. 39	
6. <i>Kriegsausbruch</i> . . . . .	468
Bell über Rieger an Niemöller, Bonhoeffer, Böhm, 6. 9. 39 – An die Angehörigen der Finkenwalder im Feld, 8. 10. 39	
7. <i>Die letzten Wochen des Sammelvikariats</i> . . . .	472
An die Eltern, vier Briefe, 29. 1.–6. 3. 40	
 IX. REISEJAHRE 1940–1942	
1. <i>Visitor in Ostpreußen</i> . . . . .	476
An die Eltern, drei Briefe, 21. 6.–23. 7. 40	
2. <i>Korrespondenz mit G. Eichholz über Predigtme- ditationen</i> . . . . .	478

- Briefwechsel, neun Briefe, 6. 11. 39–18. 2. 41
3. *Klein-Krössin und Ettal* . . . . . 484  
 An Bethge, sechsundzwanzig Briefe, 9. 10. 40–  
 24. 2. 41 – An die Eltern, sieben Briefe, 8. 10.  
 1940–24. 2. 41 – An Margret Onnasch, ohne  
 Datum – Aufriß »Die Bedeutung der Heiden-  
 mission für die Volksmission«, 2. 12. 40 – An  
 Karl-Friedrich, 17. 1. 41
4. *Erste Schweizer Reise* . . . . . 527  
 An Sabine, 25. 2. 41 – An Bell, 25. 2. 41 –  
 Kalendernotizen von Nils Ehrenström, 8.–  
 13. 3. 41 – Visser 't Hooft an Bell, 19. 3. 41 –  
 Visser 't Hooft: Notes on the state of the  
 Church in Europe, März 41
5. *Unterwegs* . . . . . 535  
 An die Eltern, drei Briefe, 22. 4.–5. 7. 41 –  
 An Christine, 24. 3. 41 – An Weckerling, 29. 3.  
 1941 – An Walter Schmidt, 31. 3. 41 – An  
 Bell, 12. 6. 41
6. *Zweite Schweizer Reise* . . . . . 541  
 Kalendernotizen von Nils Ehrenström, 3.–  
 10. 9. 41 – Eintragung im Gästebuch von Otto  
 Salomon-Zürich, 15.–24. 9. 41 – An Leibhol-  
 zens, 19. 9. 41 – An Bell, 25. 9. 41
7. *Hilfen* . . . . . 545  
 Rott an Koechlin, Okt. 1941 – An Jannasch,  
 23. 11. 41 – An Frau Forell, Anfang 1942
8. *Norwegen* . . . . . 550  
 An Eidem, 11. 4. 42 – An Leibholzens, 17. 4.  
 1942
9. *Dritte Schweizer Reise* . . . . . 554  
 Eintragung im Gästebuch von Otto Salomon-  
 Zürich, Mai 1942 – An Leibholzens, zwei  
 Briefe, 13. und 21. 5. 42 – An Bell, 23. 5. 42
10. *Schwedenreise und Nachwirkungen* . . . . . 560  
 An Leibholzens, zwei Briefe, 1. 6. und 9. 7.  
 1942 – Hans v. Dohnanyi an Leibholzens,  
 30. 8. 42 – Bell an Visser 't Hooft, 28. 10. 42 –

Bell an Sutz, 3. 12. 42 – Bell an Johansson,  
3. 12. 42

11. <i>Korrespondenz</i> . . . . .	567
An Bethge, 25. 6. 42 – An W. Krause, 25. 7. 1942 – An M. v. Wedemeyer, 24. 8. 42 – An Frau Ruth v. Wedemeyer, 25. 8. 42 – An Frau Grete Lynker, 7. 9. 42 – An die Eltern, zwei Briefe, 18. und 24. 9. 42 – An Diestel, 5. 1. 42 – An Frau Distler, 15. 11. 42	

## X. ZUR HAFT 1943–1945

1. <i>Vorbereitung auf Haussuchung und Haft</i> . . . . .	581
An Hans v. Dohnanyi, Winter 1942/43 (Entwurf)	
2. <i>Folge der Verhaftung</i> . . . . .	587
Dokument zur UK-Stellung Bonhoeffers und seiner Freunde, 22. 6. 43	
3. <i>Reflexe der Vernehmungen</i> . . . . .	589
v. Dietze an seine Frau, Okt. 1944 – Kaltenbrunner an das Auswärtige Amt, 4. 1. 45 – Aus der Anklageschrift gegen v. Dietze, am 20. 4. 45 zugestellt	

## ANHANG

Übersetzungen . . . . .	597
Nachtrag: Tagebuchnotizen 1942 . . . . .	635
Nachweise . . . . .	638
Bibelstellenregister . . . . .	649
Namenregister . . . . .	650
Sachregister . . . . .	659
Titelabkürzungen . . . . .	669